



AMTSBLATT

der Stadt Mönchengladbach

Nr. 30

Jahrgang 42
15. November 2016

Der Oberbürgermeister gibt bekannt:

Widerspruchsrechte gegen Datenübermittlungen nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) vom 03. Mai 2013 (BGBl. I S. 3458), zuletzt geändert durch Artikel 2 a des Gesetzes vom 20. Juni 2015 (BGBl. I S. 970)

Der Fachbereich Bürgerservice als Meldebehörde darf gemäß den nachfolgenden Rechtsvorschriften Melderegisterdaten von Personen (Einwohnern) an die genannten Stellen übermitteln. Die Daten, welche übermittelt werden dürfen, sind im Detail den genannten Rechtsvorschriften zu entnehmen.

- § 58 c Absatz 1 Soldatengesetz (SG) i.V.m. § 36 Abs. 2 BMG

Dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr dürfen zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, übermittelt werden.

- § 42 Abs. 2 BMG

Öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften dürfen Daten von Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und Eltern minderjähriger Kinder) der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft erhalten, wenn diese nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören. Dies gilt nicht, wenn Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen Religionsgesellschaft übermittelt werden.

- § 50 Abs. 1 BMG

Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen darf im Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen zur Wahlwerbung in

den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft über Gruppen von Wahlberechtigten erteilt werden, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

- § 50 Abs. 2 BMG

Mitgliedern parlamentarischer oder kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse oder Rundfunk darf die Meldebehörde auf Verlangen Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern erteilen. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. Und jedes folgende Ehejubiläum.

- § 50 Abs. 3 BMG

Adressbuchverlagen dürfen für die Herausgabe von Adressbüchern Auskünfte zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, erteilt werden.

Nach den §§ 36 Abs. 2, 42 Abs. 3 bzw. 50 Abs. 5 des BMG haben die betroffenen Personen das Recht der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Von dem Widerspruchsrecht kann bei der Anmeldung in Mönchengladbach, bei einer Ummeldung innerhalb von Mönchengladbach oder durch eine Erklärung zu einem späteren Zeitpunkt Gebrauch gemacht werden. Entsprechende Formulare werden bei den Meldestellen sowie auf der Homepage der Stadt Mönchengladbach (www.moenchengladbach.de) bereitgestellt.

Mönchengladbach, den 30.10.2016

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Bürgerservice

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Personal, Organisation und IT –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:

Stadt Mönchengladbach
Fachbereich Personal, Organisation und IT

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von diversem Papier für die allgemeine Verwaltung der Stadt Mönchengladbach, Jahresbedarf 2017

Aufteilung in Lose:

Ja

Art und Umfang der einzelnen Lose:

- Los I – Recycling-Papier
- Los II – Weißes Papier

Angebote sind möglich für:

ein Los, mehrere Lose

Ausführungsfrist:

Los I – II, nach Bedarf auf Abruf in 2017

Fachliche Auskunft erteilt:

Frau Küppenbender, Tel.: 02161/25-25 63

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf dem Vergabemarktplatz Rheinland (www.vmp-rheinland.de) unter der Vergabenummer 10-2016-042

Ablauf der Angebotsfrist:

23.11.2016, 12:00 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:

Fachbereich Personal, Organisation und IT,
Wilhelm-Strauß-Str. 50-52, Zimmer 022,
41236 Mönchengladbach
- schriftlich

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Verpflichtungserklärungen gemäß der Vorgaben des § 4 (Tariftreuepflicht, Mindestlohn) in Verbindung mit § 8 Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen sowie der §§ 18 (Berücksichtigung sozialer Kriterien) und 19 (Frauenförderung) Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

- weitere Eignungsnachweise
- Eigenerklärung zum Umweltmanagement

Zuschlagskriterien:

Die Wertungskriterien sind wie folgt festgelegt:

90 % Preis

10 % Qualität (an Hand von Testläufen, hierzu wird das angeforderte Papier (2.500 Blatt) seitens des Bieters innerhalb von 3 Tagen kostenfrei zur Verfügung gestellt)

Bindefrist:

31.12.2016

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19/§22 EG VOL/A.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach

Der Oberbürgermeister

– Fachbereich Personal,

Organisation und IT –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – FB 10 –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:

Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Digitalisierung von Hausbüchern

Aufteilung in Lose:

Nein

Ausführungsfrist:

im Dezember 2016 / Januar 2017

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Gerd Lamers, Tel.: 02161/25-3245

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf der **Vergabepattform vergabe.nrw.de unter der Vergabenummer 10-2016-041.**

Ablauf der Angebotsfrist:

29.11.2016, 12:00 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:

Stadt Mönchengladbach

Fachbereich Personal, Organisation und IT

Wilhelm-Strauß-Straße 50-52

41236 Mönchengladbach

schriftlich

Sicherheitsleistung:

./.

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Verpflichtungserklärungen gemäß der Vorgaben des § 4 (Tariftreuepflicht, Mindestlohn) in Verbindung mit § 8 Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen sowie der §§ 18 (Berücksichtigung sozialer Kriterien) und 19 (Frauenförderung) Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden keine Unterlagen gefordert:

Zuschlagskriterien:

90% Menge der Digitalisate (bei vorgegebenen Brutto Maximumkosten von 15.500,00 Euro)

10% Zeitspanne der Digitalisierung

Bindefrist:

31.12.2016

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19/§22 EG VOL/A.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach

Der Oberbürgermeister

– Fachbereich Personal,

Organisation und IT –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Schule und Sport –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:

Verschiedene Sportanlagen

im Stadtgebiet

Art und Umfang der Leistung:

Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen

Aufteilung in Lose:

Ja

Art und Umfang der einzelnen Lose:

Los 1: 5 Transportfahrzeuge,

Los 2: 1 Traktor mit Mähwerk

Angebote sind möglich für:

ein Los, alle Lose

Ausführungsfrist:

Sofort nach Auftragsvergabe

(Januar 2016)

Fachliche Auskunft erteilt:

Herr Blum, Tel.: 02161/253934,

Fax: 02161/253949, E-Mail:

Norbert.Blum@moenchengladbach.de

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich

und einzusehen ab sofort auf dem Vergabemarktplatz Rheinland

(vmp-rheinland.de) unter der Vergabenummer „40.60-2016-001“.

Sie können auch unter den o. g. Kontaktdaten angefordert werden.

Ablauf der Angebotsfrist:

22.11.2016 / 12:00 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:

FB 10.40, Submissionsstelle VOL,

Wilhelm-Strauß-Str. 50-52,

41236 Mönchengladbach

- schriftlich

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

- Eigenerklärungen gemäß Ziffer 8 des Angebotsschreibens

- Verpflichtungserklärungen gemäß der Vorgaben des § 4 (Tariftreuepflicht, Mindestlohn) in Verbindung mit § 8 Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen sowie der §§ 18 (Berücksichtigung sozialer Kriterien) und 19 (Frauenförderung) Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (Vordruck)

Zuschlagskriterien:

80 % Preis 20 % Garantie

Für das Kriterium Preis können 80 Punkte, für das Kriterium Garantie 20 Punkte erzielt werden. Der günstigste Preis bzw. die längste Garantielaufzeit erhalten hierbei die Höchstpunktzahl. Angebote mit doppeltem niedrigsten Preis und einer Gewährleistungsdauer von unter 24 Monaten erhalten keine Punkte. Zwischen diesen Punktwerten wird bis auf zwei Nachkommastellen linear interpoliert.

Bindefrist:

50 Kalendertage 11.01.2017

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19/§22 EG VOL/A.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Fachbereich Schule und Sport –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – FB Schule und Sport –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:
alle städtischen Schulen

Art und Umfang der Leistung:
Lieferung, Montage und Wartung von Schultafeln

Aufteilung in Lose:
Nein

Ausführungsfrist:
sofort nach Auftragsvergabe bis
31.12.2018

Fachliche Auskunft erteilt:
Fr. Lambertz, FB Schule und Sport,
Tel.: 02161/25-3752, Fax: 02161/25-3716,
E-Mail: Ursula.Lambertz@moenchengladbach.de
Fr. Coenen-Berche, Tel.: 02161/25-3731,
E-Mail: Elodie.Coenen-Berche@moenchengladbach.de

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf dem Vergabemarktplatz Rheinland (vmp-rheinland.de) unter der Vergabenummer „40.20-2016-008“. Sie können auch unter den o. g. Kontaktdaten angefordert werden.

Ablauf der Angebotsfrist:
24.11.2016, 12:00 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:
FB 10, Submissionsstelle VOL,
Wilhelm-Strauß-Str. 50-52,
41236 Mönchengladbach, Zimmer 022
– schriftlich
Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen.
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen.
- Verpflichtungserklärungen gemäß der Vorgaben des § 4 (Tariftreuepflicht, Mindestlohn) in Verbindung mit § 8 Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen

rhein-Westfalen sowie der §§ 18 (Berücksichtigung sozialer Kriterien) und 19 (Frauenförderung) Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (per Vordruck)

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:
- Eigenerklärung zum Umweltmanagement

Folgende Nachweise aus dem Leistungsverzeichnis:
- Nachweis nachhaltige Forstwirtschaft

Zuschlagskriterien:
Preis (80%), Garantie (10%), Beschreibbarkeitsdauer (10%)

Bindefrist:
06.01.2017

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19/§22 EG VOL/A. Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– FB Schule und Sport –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – FB Schule und Sport –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:
Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:
Überprüfung von Schultafelanlagen an ca. 80 Mönchengladbacher Schulstandorten (ca. 1.900 Tafelanlagen)

Aufteilung in Lose:
Nein

Ausführungsfrist:
01.01.2017 bis 31.12.2017

Fachliche Auskunft erteilt:
Fr. Coenen-Berche, Tel.: 02161/25-3731,
Fax: 02161/25-3716, E-Mail:
Elodie.Coenen-Berche@moenchengladbach.de

Fr. Lambertz, FB Schule und Sport,
Tel.: 02161/25-3752, Fax: 02161/25-3716,
E-Mail: Ursula.Lambertz@moenchengladbach.de
Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf dem Vergabemarktplatz Rheinland (vmp-rheinland.de) unter der Vergabenummer „40.20-2016-009“.

Ablauf der Angebotsfrist:
15.12.2016, 12:00 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:
FB 10, Submissionsstelle VOL,
Wilhelm-Strauß-Str. 50-52,
41236 Mönchengladbach, Zimmer 022
– schriftlich

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen.
- Ggf. Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen.
- Verpflichtungserklärungen gemäß der Vorgaben des § 4 (Tariftreuepflicht, Mindestlohn) in Verbindung mit § 8 Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen sowie der §§ 18 (Berücksichtigung sozialer Kriterien) und 19 (Frauenförderung) Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (per Vordruck)

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

- Eigenerklärung zum Umweltmanagement (per Vordruck)

Zuschlagskriterien:
Preis (100%)

Bindefrist:
27.01.2017

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19/§22 EG VOL/A. Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– FB Schule und Sport –

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Geoinformation. u. Grundstücksmanagement, Abteilung Vermessung u. Grundstücksmanagement –, 41050 Mönchengladbach, vergibt in öffentlicher Ausschreibung

Ort der Leistung:
Stadtgebiet Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:
Beschaffung von 2 Präzisionsdigitalnivelellieren
(2 Leica LS 15 Digitalnivelelliere)

Aufteilung in Lose:

Nein

Ausführungsfrist:

48. KW

Fachliche Auskunft erteilt:

Frau Sauter, Telefon: 02161/25-8663

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabepattform www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer VI/V-2016-131

Bei Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an das Dezernat Planen, Bauen, Mobilität und Umwelt – VI/V – Vergabestelle –, 41050 Mönchengladbach, Rathaus Rheydt, Markt 11 (Eingang E), 4. Obergeschoss, Zimmer 440 (Telefon 02161/ 25-8014) oder E-mail Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de

Ablauf der Angebotsfrist:

17.11.2016, 10.30 Uhr

Einzureichen in deutscher Sprache bei:

Vergabestelle, Rath. Rheydt
Markt 11 (Eingang E)
4. Obergeschoss, Zimmer 440
– schriftlich

Auf Ziffer 29 der städt. Bedingungen (ZVL) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen.
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen.
- Verpflichtungserklärungen gemäß der Vorgaben des § 4 (Tariftreuepflicht, Mindestlohn) in Verbindung mit § 8 Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen sowie der §§ 18 (Berücksichtigung sozialer Kriterien) und 19 (Frauenförderung) Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen

Zuschlagskriterien:

100 % Preis

Bindefrist:

16.12.2016

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19/§22 EG VOL/A.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

Stadt Mönchengladbach
Der Oberbürgermeister
– Dezernat Planen, Bauen,
Mobilität und Umwelt –

Öffentliche Ausschreibung

mags – Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR, Geschäftsbereich 1 – Vergaben, Zentrale Dienste, vergibt die folgende Leistung:

Art des Auftrages:

Bauleistung

Ort der Ausführung:

gesamtes Stadtgebiet von Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Rahmenvertrag über Wegeunterhaltungsarbeiten in Grünanlagen für das Jahr 2017

Aufteilung in Lose:

Nein

Ausführungsfrist:

01.01.2017 bis 15.11.2017

Nebenangebote werden zugelassen:

Nein

Auskünfte zum Verfahren erteilt:

Herr Boden, GB 1 – Vergaben, Zentrale Dienste, Tel.: 02161/25-51118, Fax: 02161/25-51199,
E-Mail: vergaben@mags.de

Fachliche Auskunft erteilt:

Jan Biehl, GB 3 – Grünflächenunterhaltung,
Tel: 02161/25-6846, Fax: 02161/25-6879
E-Mail: jan-biehl@mags.de

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabepattform www.vmp-rheinland.de unter der Vergabenummer **mags-GB1-2016/0028**.

Ablauf der Angebotsfrist:

16.11.2016, 11:00 Uhr

Schriftlich und in deutscher Sprache einzureichen bei:

mags – Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR
Fliethstraße 67, 3. Etage, Zi. 14
41061 Mönchengladbach

Die Submission findet unmittelbar nach Ablauf der Angebotsfrist an der o. g. Stelle statt.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten zugelassen (VOB).

Auf Ziffer 29 der Bedingungen (ZVB) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen
- Verpflichtungserklärungen gemäß den Vorgaben des § 4 (Tariftreuepflicht, Mindestlohn) in Verbindung mit § 8 Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen sowie der §§ 18 (Berücksichtigung sozialer Kriterien) und 19 (Frauenförderung) Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

Bestätigung der Einwohnermeldebehörde über die Beantragung der Erteilung eines Auszuges aus dem Bundeszentralregister (§ 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes), welcher

- auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegen ist.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Die Vorlage ist zur Objektivierung der Eigenerklärung erforderlich

Die Erteilung des Auftrages kann von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes

Zuschlagskriterien:

100 % Preis

Zuschlagsfrist:

16.12.2016

Zu VOB/A § 12 Abs. 1 Nr. 2 w): Bezirksregierung Düsseldorf – Dezernat 34 –, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf

mags – Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR
GB 1 – Vergaben, Zentrale Dienste

Öffentliche Ausschreibung

mags – Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR, Geschäftsbereich 1 – Vergaben, Zentrale Dienste, vergibt die folgende Leistung:

Art des Auftrages:

Dienstleistung

Ort der Ausführung:

Stadtgebiet Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Rahmenvertrag über Grünflächenpflege, im Detail:

Pflegearbeiten von befestigten Flächen, inkl. Winterdienst, ca. 1000qm
Pflege Spielplatzflächen, ca. 1000qm
Pflegearbeiten Grünflächen, davon Rasenfläche ca. 2500qm
Stauden-, Strauchfläche ca. 5500qm
Gehölzschnitt ca. 200St.
Heckenpflege ca. 500m
Pflegearbeiten im Straßenbegleitgrün
Rasenfläche ca. 500qm
Stauden-, Strauchfläche ca. 800qm
Baumscheiben ca. 500qm
Gehölzschnitt ca. 50St.
Heckenpflege ca. 200m

Aufteilung in Lose:

Nein

Ausführungsfrist:

ab Auftragserteilung bis 30.09.2017

Nebenangebote werden zugelassen:

Nein

Auskünfte zum Verfahren erteilt:

Herr Boden, GB 1 – Vergaben, Zentrale Dienste, Tel.: 02161/25-51118, Fax: 02161/25-51199, E-Mail: vergaben@mags.de

Fachliche Auskunft erteilt:

Frau Zilske, GB 3.2 – Grünflächen- und Friedhofsunterhaltung, Tel.: 02161/25-66846, Fax: 02161/25-6879, E-Mail: anike.zilske@mags.de

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabepattform www.vmp-rheinland.de unter der Vergabenummer **mags-GB1-2016/0030**

Ablauf der Angebotsfrist:

16.11.2016, 14.00 Uhr

Schriftlich und in deutscher Sprache einzureichen bei:

mags – Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR
Fliethstraße 67, 3. Etage, Zi. 14
41061 Mönchengladbach

Auf Ziffer 29 der Bedingungen (ZVB) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen
- Verpflichtungserklärungen gemäß den Vorgaben des § 4 (Tariftreuepflicht, Mindestlohn) in Verbindung mit § 8 Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen sowie der §§ 18 (Berück-

sichtigung sozialer Kriterien) und 19 (Frauenförderung) Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

Bestätigung der Einwohnermeldebehörde über die Beantragung der Erteilung eines Auszuges aus dem Bundeszentralregister (§ 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes), welcher

- auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen ist.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Die Vorlage ist zur Objektivierung der Eigenerklärung erforderlich

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

Die Erteilung des Auftrages kann von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Verpflichtungserklärungen zum TVgG NRW

Zuschlagskriterien:

100 % Preis

Zuschlagsfrist:

16.12.2016

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19 VOL/A bzw. § 57 VgV.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

mags – Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR
GB 1 – Vergaben, Zentrale Dienste

Öffentliche Ausschreibung

mags – Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR, Geschäftsbereich 1 – Vergaben, Zentrale Dienste, vergibt die folgende Leistung:

Art des Auftrages:

Bauleistung

Ort der Ausführung:

Gesamtes Stadtgebiet von Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Rahmenvertrag über pflegereduzierende Rückbauarbeiten in Grünanlagen, im Detail:

- 200 m² wassergebundene Wegedecke überarbeiten
- 100 m² Eisenkiesweg überarbeiten
- 10 St Bäume bis 30 cm Stammdurchmesser fällen und roden
- 15 St Wurzelstöcke in verschiedenen Größen roden

- 1400 m² Hecken und Buschwerk roden
- 360 St Solitärsträucher roden
- 500 m² Bodendeckerfläche roden
- 500 m² krautige Vegetationsfläche roden
- 200 St Poller und Baumschutzbügel entfernen
- 200 m² wassergebundene Wegedecke aufnehmen
- 350 m Rinnen, Abschlussbahnen oder Randeinfassungen aufnehmen
- 40 m² Betonsteinbelag aufnehmen
- 70 m³ Oberboden liefern und einbauen
- 50 m³ Boden lösen und wiedereinbauen
- 200 m² Schotterrasen herstellen
- 3000 m² Rasenansaat herstellen

Aufteilung in Lose:

Nein

Ausführungsfrist:

01.01 2017 bis 15.11.2017.

Nebenangebote werden zugelassen:

Nein

Auskünfte zum Verfahren erteilt:

Herr Boden, GB 1 – Vergaben, Zentrale Dienste, Tel.: 02161/25-51118, Fax: 02161/25-51199, E-Mail: vergaben@mags.de

Fachliche Auskunft erteilt:

Jan Biehl, GB 3 – Grünflächenunterhaltung, Tel.: 02161/25-6846, Fax: 02161/25-6879, E-Mail: jan-biehl@mags.de

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabepattform www.vmp-rheinland.de unter der Vergabenummer **mags-GB1-2016/0032**.

Ablauf der Angebotsfrist:

22.11.2016, 11:00 Uhr

Schriftlich und in deutscher Sprache einzureichen bei:

mags – Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR
Fliethstraße 67, 3. Etage, Zi. 14
41061 Mönchengladbach

Die Submission findet unmittelbar nach Ablauf der Angebotsfrist an der o. g. Stelle statt.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten zugelassen (VOB).

Auf Ziffer 29 der Bedingungen (ZVB) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen

- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen
- Verpflichtungserklärungen (per Vordruck) gemäß den Vorgaben des § 4 (Tariftreuepflicht, Mindestlohn) in Verbindung mit § 8 Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen sowie der §§ 18 (Berücksichtigung sozialer Kriterien) und 19 (Frauenförderung) Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

Bestätigung der Einwohnermeldebehörde über die Beantragung der Erteilung eines Auszuges aus dem Bundeszentralregister (§ 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes), welcher

- auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen ist.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Die Vorlage ist zur Objektivierung der Eigenerklärung erforderlich

Die Erteilung des Auftrages kann von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Verpflichtungserklärungen nach dem TVgG NRW

Zuschlagskriterien:

100 % Preis

Zuschlagsfrist:

22.12.2016

Zu VOB/A § 12 Abs. 1 Nr. 2 w): Bezirksregierung Düsseldorf – Dezernat 34 –, Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf

mags – Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR
GB 1 – Vergaben, Zentrale Dienste

Öffentliche Ausschreibung

mags – Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR, Geschäftsbereich 1 – Vergaben, Zentrale Dienste, vergibt die folgende Leistung:

Art des Auftrages:

Lieferleistung

Ort der Ausführung:

Mönchengladbach, Hauptfriedhof

Art und Umfang der Leistung:

Lieferleistung von Grablaufrosten, Grabverbausystemen und Transportanhängern.

Aufteilung in Lose:

Ja

Art und Umfang der einzelnen Lose:

Los 1: Laufrost; Los 2: Grabverbau Standort; Los 3: Grabverbau Übergröße; Los 4: Transporthänger

Angebote sind möglich für:

alle Lose

Ausführungsfrist:

Winter 2016/2017

Nebenangebote werden zugelassen:

Nein

Auskünfte zum Verfahren erteilt:

Herr Boden, GB 1 – Vergaben, Zentrale Dienste, Tel.: 02161/25-51118, Fax: 02161/25-51199, E-Mail: vergaben@mags.de

Fachliche Auskunft erteilt:

Frau Mosig, GB3
02161/256812
Dorothea.mosig@mags.de

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabeplattform www.vmp-rheinland.de unter der Vergabenummer **mags-GB1-2016/0029**.

Ablauf der Angebotsfrist:

24.11.2016, 11 Uhr

Schriftlich und in deutscher Sprache einzureichen bei:

mags – Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR
Fließstraße 67, 3. Etage, Zi. 14
41061 Mönchengladbach

Auf Ziffer 29 der Bedingungen (ZVB) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen
- Verpflichtungserklärungen gemäß den Vorgaben des § 4 (Tariftreuepflicht, Mindestlohn) in Verbindung mit § 8 Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen sowie der §§ 18 (Berücksichtigung sozialer Kriterien) und 19 (Frauenförderung) Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

Bestätigung der Einwohnermeldebehörde über die Beantragung der Erteilung eines

Auszuges aus dem Bundeszentralregister (§ 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes), welcher

- auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen ist.

Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Die Vorlage ist zur Objektivierung der Eigenerklärung erforderlich

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

Die Erteilung des Auftrages kann von folgenden Nachweisen abhängig gemacht werden:

- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Verpflichtungserklärungen nach dem TVgG NRW

Zuschlagskriterien:

100 % Preis

Zuschlagsfrist:

24.12.2016

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19 VOL/A bzw. § 57 VgV.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

mags – Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR
GB 1 – Vergaben, Zentrale Dienste

Öffentliche Ausschreibung

mags – Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR, Geschäftsbereich 1 – Vergaben, Zentrale Dienste, vergibt die folgende Leistung:

Art des Auftrages:

Lieferleistung

Ort der Ausführung:

Mönchengladbach

Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von ca. 16.650 Beet- und Balkonpflanzen

Aufteilung in Lose:

Nein

Art und Umfang der Leistung:

Die rd. 16.560 Pflanzen sind seitens des Auftragnehmers an 5 verschiedenen Verwendungsstellen zu liefern und in 5 Einzellisten zu kommissionieren. Die Lieferliste wird nach Auftragserteilung in Excel-Form zur Verfügung gestellt. Die Pflanzen müssen in einheitlicher Qualität hinsichtlich Wuchs und Durchwurzelung sein. Die Blüte soll, in Abhängigkeit von der Blütezeit der Gattung, Farbe zeigen. Die Pflanzen sind ungestaucht zu liefern

Angebote sind möglich für:
Gesamtauftragsvergabe

Ausführungsfrist:
Mai 2017

Nebenangebote werden zugelassen:
Nein

Auskünfte zum Verfahren erteilt:
Herr Boden, GB 1 – Vergaben, Zentrale Dienste, Tel.: 02161/25-51118, Fax: 02161/25-51199,
E-Mail: vergaben@mags.de

Fachliche Auskunft erteilt:
Herr Ring, GB 3- Grünunterhaltung
Tel.: 02161/256839, Fax: 02161/256879

Die Angebotsunterlagen sind digital erhältlich und einzusehen ab sofort auf der Vergabepattform www.vmp-rheinland.de unter der Vergabenummer **mags-GB1-2016/0031**.

Ablauf der Angebotsfrist:
29.11.2016, 11.00 Uhr

Schriftlich und in deutscher Sprache einzureichen bei:
mags – Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR
Fliethstraße 67, 3. Etage, Zi. 14
41061 Mönchengladbach

Auf Ziffer 29 der Bedingungen (ZVB) über die Zahlungsweise wird besonders hingewiesen.

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

Eigenerklärungen zur/zum:

- Zahlung von Steuern sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft,
- Straf- oder Bußgeldverfahren in den letzten 2 Jahren nach dem Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder dem Arbeitnehmerentsendegesetz
- Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen
- Vorliegen gültiger Arbeitsgenehmigungen
- Verpflichtungserklärungen (per Vordruck) gemäß den Vorgaben des § 4 (Tariftreuepflicht, Mindestlohn) in Verbindung mit § 8 Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen sowie der §§ 18 (Berücksichtigung sozialer Kriterien) und 19 (Frauenförderung) Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen

Über diese Eigenerklärungen hinaus werden folgende Unterlagen gefordert:

Bestätigung der Einwohnermeldebehörde über die Beantragung der Erteilung eines Auszuges aus dem Bundeszentralregister (§ 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes), welcher

- auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen ist.
- Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Die Vorlage ist zur Objektivierung der Eigenerklärung erforderlich

Zuschlagskriterien:

90 %Preis
10%Umwelteigenschaften
Bei der Auftragserteilung wird der Preis mit 90% (maxi 900 Punkte), Umweltscho-

nende Merkmale mit 10% (maxi 100Punkte) bewertet. Es können maxi. 1000Punkte erreicht werden.

Erläuterung Preis:

Der Bieter mit dem niedrigsten Preis erhält 900Punkte. Null Punkte würden auf einen Preis (des Bieters), doppelt so hoch (oder höher) wie der Preis des günstigsten Bieters entfallen.
Die zwischen Werte (Punktevergabe), werden linear Interpoliert, ausgehend vom Preiswertesten Bieter.

Erläuterung Umweltschutz:

Umweltschutz können u. a. sein:
A-Umweltschonender Unterglasanbau mit geschlossenen Systemen
B-Heizanlage mit geringen Wärmeverlustwerten
C-Verwendung v. Solarenergie zur Unterhaltung der Betriebsstätte
D-Einsatz/ Verwendung v. Biologischen Pflanzenschutz

Maxi. Punktzahl 100P (A, B, C, D werden jeweils mit je 25 Punkten bewertet)

Zuschlagsfrist:

28.12.2016

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 19 VOL/A bzw. § 57 VgV.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen (VOL).

mags – Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR
GB 1 – Vergaben, Zentrale Dienste

Der Umlegungsausschuss gibt bekannt:

UMLEGUNGSAUSSCHUSS DER STADT MÖNCHENGLADBACH

B E K A N N T M A C H U N G

EINSTELLUNGSBESCHLUSS

Umlegung nach dem Baugesetzbuch Umlegungsverfahren „Wolfgang-Körfges-Straße“

Aufgrund eines schwerwiegenden Schreibfehlers war die Veröffentlichung der Bekanntmachung des Einstellungsbeschlusses vom 15. Oktober 2016 fehlerhaft, so dass der Beschluss des Umlegungsausschusses einer neuen Veröffentlichung bedarf.

I.

Aufgrund der Umlegungsanordnung des Rates der Stadt Mönchengladbach vom 23. September 2015 hat der Umlegungsausschuss der Stadt Mönchengladbach durch Beschluss vom 19. Oktober 2015 für das im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 611/IX gelegene Gebiet das Umlegungsverfahren eingeleitet.
Das Umlegungsgebiet erhielt die Bezeichnung „Wolfgang-Körfges-Straße“.
Der Umlegungsbeschluss wurde im Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach vom 15. November 2015 ortsüblich bekannt gemacht.

II.

Bei den derzeitigen Eigentumsverhältnissen ist davon auszugehen, dass die

Realisierung des Bebauungsplanes ohne Durchführung eines Umlegungsverfahrens erfolgen kann.

III.

Der Umlegungsausschuss der Stadt Mönchengladbach beschließt aufgrund der veränderten Sachlage den Widerruf des Umlegungsbeschlusses vom 19. Oktober 2015 und damit die Einstellung des Umlegungsverfahrens „Wolfgang-Körfges-Straße“.

IV.

Von dieser Einstellung des Umlegungsverfahrens sind folgende Grundstücke betroffen:

Gemarkung Giesenkirchen,

| Flur | Flurstück | Lage | Nutzungsart | Grundbuchblatt |
|------|-----------|-------------------------|-------------------------|----------------|
| 8 | 294 | Puttschen | Erholungsfläche | 3116B |
| | 355 | Puttschen | Erholungsfläche | 5207 |
| | 367 | Puttschen | Erholungsfläche | 985 |
| | 384 | Wolfgang-Körfges-Straße | Gebäude- und Freifläche | 865 |
| | 385 | Wolfgang-Körfges-Straße | Verkehrsfläche | 865 |
| | 386 | Wolfgang-Körfges-Straße | Gebäude- und Freifläche | 929A |
| | 387 | Wolfgang-Körfges-Straße | Verkehrsfläche | 929A |
| | 388 | Wolfgang-Körfges-Straße | Verkehrsfläche | 3948 |
| | 389 | Wolfgang-Körfges-Straße | Gebäude- und Freifläche | 3948 |
| | 390 | Wolfgang-Körfges-Straße | Gebäude- und Freifläche | 2870A |
| | 391 | Wolfgang-Körfges-Straße | Gebäude- und Freifläche | 2870A |
| | 392 | Wolfgang-Körfges-Straße | Gebäude- und Freifläche | 2870A |
| | 393 | Wolfgang-Körfges-Straße | Verkehrsfläche | 2870A |

Die auf den unter IV. benannten Flurstücken lastenden Umlegungsvermerke sind zu löschen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Der vorstehende Einstellungsbeschluss gilt zwei Wochen nach seiner ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Gegen den Einstellungsbeschluss kann innerhalb von sechs Wochen seit der Bekanntmachung (Erscheinungsdatum des Amtsblattes) durch Antrag auf gerichtliche Entscheidung gemäß § 217 BauGB angefochten werden. Der Antrag ist bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Mönchengladbach, Harmoniestraße 25, 41236 Mönchengladbach, schriftlich einzureichen oder bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Stadt Mönchengladbach, Harmoniestraße 25, 41236 Mönchengladbach, Zimmer 419 zur Niederschrift zu erklären. Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrages dienen.

Falls die Antragsfrist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt

werden sollte, würde dessen Verschulden dem vertretenden Berechtigten zugeordnet werden. Über den Antrag auf gerichtliche Entscheidung entscheidet das Landgericht, Kammer für Baulandsachen in Düsseldorf. In dem Verfahren vor der Kammer für Baulandsachen können Anträge zur Hauptsache nur durch einen Rechtsanwalt gestellt werden.

Nach § 224 Satz 1 Nr. 1 BauGB hat der Antrag auf gerichtliche Entscheidung gegen den Umlegungsbeschluss keine aufschiebende Wirkung. § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung ist nach § 224 Satz 2 BauGB entsprechend anzuwenden.

Ermächtigung der Geschäftsführung:

Der Umlegungsausschuss ermächtigt die Geschäftsführung mit der Vollziehung der ortsüblichen Bekanntmachung des Einstellungsbeschlusses.

Mönchengladbach,
den 29. September 2016

Der Vorsitzende

gez. Dr. Andreas Coenen,
Landrat

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2015

Die Gesellschafterversammlung vom 26.07.2016 hat den Jahresabschluss 2015 der KSG Kliniken-Service-Gesellschaft Mönchengladbach mbH festgestellt und beschlossen, vom Jahresüberschuss in Höhe von EUR 43.958,83 einen Betrag von EUR 33.958,83 an die Gesellschafterin auszuschütten und EUR 10.000,00 auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Jahresabschluss 2015 liegt in der Zeit vom 06.02.2017 bis 10.02.2017 in der Verwaltung der Städtische Kliniken Mönchengladbach GmbH, Hubertusstr. 100, 41239 Mönchengladbach jeweils von 8.00 Uhr – 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr (außer Freitag Nachmittag) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Vorstehende Feststellungen werden hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Mönchengladbach, den 31.10.2016

Horst Imdahl
Geschäftsführer

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2015

Die Gesellschafterversammlung vom 25.07.2016 hat den Jahresabschluss 2015 in der vom Aufsichtsrat der Gesellschaft geprüften Fassung festgestellt und beschlossen, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 1.015.057,90 auf neue Rechnung vorzutragen.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen in der Zeit vom 06.03.2017 bis 10.03.2017 in der Verwaltung der Städtische Kliniken Mönchengladbach GmbH, Hubertusstr. 100, 41239 Mönchengladbach jeweils von 8.00 Uhr – 13.00 Uhr und von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr (außer Freitagnachmittag) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH hat folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Städtische Kliniken Mönchengladbach GmbH, der zugleich der Jahresabschluss der Städtische Kliniken Mönchengladbach nach KHG ist, unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Krankenhausträgergesellschaft, der zugleich die Lage des Krankenhauses darstellt, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Durch § 30 KHGG NRW wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher insbesondere auf die zweckentsprechende, sparsame und wirtschaftliche Verwendung der Fördermittel nach § 18 Abs. 1 KHGG NRW. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den Vorschriften der KHBV und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie die Verwendung der Fördermittel nach § 18 Abs. 1 KHGG NRW liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Krankenhausträgergesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, über den Lagebericht sowie über den erweiterten Prüfungsgegenstand nach § 30 KHGG NRW abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 30 KHGG NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Anforderungen, die sich aus der Erweiterung des Prüfungsgegenstandes nach § 30 KHGG NRW ergeben, erfüllt wurden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der

Krankenhausträgergesellschaft und des Krankenhauses sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den Vorschriften der KHBV und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Krankenhauses und der Krankenhausträgergesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Krankenhauses und der Krankenhausträgergesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der zweckentsprechenden, sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der Fördermittel nach § 18 Abs. 1 KHGG NRW hat zu keinen Einwendungen geführt.

Krefeld, den 01. Juni 2016

Dr. Heilmaier & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Nauen gez. ppa. Linke
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin“

Vorstehende Feststellungen werden hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Mönchengladbach den, 02.11.2016

gez. Horst Imdahl
Geschäftsführer



Stadt Mönchengladbach, 41050 Mönchengladbach
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

„Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ - Herausgeber:
Der Oberbürgermeister – Fachbereich Personal, Organi-
sation und IT, Wilhelm-Strauß-Straße 50-52, 41236
Mönchengladbach, Telefon (02161) 25-2565 oder
25-2563. Das Amtsblatt erscheint in der Regel am 15.
und Letzten eines Monats. Der Jahresbezugspreis ein-
schließlich Postzustellgebühren beträgt 20,45 EURO,
zahlbar im Voraus nach Erhalt der Rechnung. Einzel-
exemplare werden im Fachbereich Personal, Organi-
sation und IT zum Preis von 0,77 EURO abgegeben. In den
Stadtbibliotheken und in den Bezirksverwaltungsstellen
liegt das Amtsblatt zur Einsichtnahme aus. Neu- bzw.
Abbestellungen nimmt Fachbereich Personal, Organi-
sation und IT nur schriftlich entgegen. Kündigungen sind
bis spätestens 30. November (Poststempel) nur zum
Ende des Jahres möglich.
Druck: Peter & Walter Pies, 41065 Mönchengladbach.

Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Das nachstehend aufgeführte verloren-
gegangene Sparkassenbuch, ausgestellt
von der Stadtparkasse Mönchenglad-
bach, wurde am 31. Oktober 2016 durch
Beschluss des Sparkassenvorstandes für
kraftlos erklärt:

Sparkassenbuch-Nr.:

3401839125

Dieser Beschluss des Sparkassenvor-
standes kann nur durch Klage nach Maß-
gabe der §§ 957, 958 ZPO angefochten
werden.

Mönchengladbach,
den 31. Oktober 2016

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand

Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches

Das nachstehend aufgeführte verloren-
gegangene Sparkassenbuch, ausgestellt
von der Stadtparkasse Mönchenglad-
bach, wurde am 7. November 2016 durch
Beschluss des Sparkassenvorstandes für
kraftlos erklärt:

Sparkassenbuch-Nr.:

3402053320

Dieser Beschluss des Sparkassenvor-
standes kann nur durch Klage nach Maß-
gabe der §§ 957, 958 ZPO angefochten
werden.

Mönchengladbach,
den 7. November 2016

STADTSPARKASSE
MÖNCHENGLADBACH
Der Vorstand